



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und
Stadtplanung**

Verfasser/in Nicole-Simone Dahms
Alexander Nöltner

Vorlage Nr. 142/2021

Datum 24.06.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	08.07.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	22.07.2021	

Betreff:

Vergabe Tram-Studie

Anlagen:

Anlage 1: Auswertung der eingegangenen Angebote zur Tram-Studie (Herr Prof. Heipp)

Beschlussvorschlag:

1. Die Bewertungsmatrix der Verwaltung und des Verfahrensberaters wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Tram-Studie wird zu der Angebotssumme von 56.500 € zzgl. MwSt. an das Büro Obermeyer Planen und Beraten GmbH, München vergeben.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) o- der Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2021						Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	67.235						67.235
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):	67.235						67.235
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Mit Beschluss vom 29. April 2021 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, bei ausgewählten vierzehn Fachbüros Angebote zur Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung einzuholen, welche klären soll, ob und ggf. wie eine Tramverlängerung von Riehen bzw. Basel und alternativ von Weil am Rhein nach Lörrach in einem Gesamtzusammenhang sinnvoll für die weitere Stadtentwicklung sein kann. Zur Unterstützung bei der Formulierung des Leistungsverzeichnisses sowie der Auswertung der Angebote wurde Herr Prof. Heipp, Professor für Verkehrsplanung von der OST – Ostschweizer Fachhochschule beauftragt.

Vierzehn Büros wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Die Büros wurden am 30.4.2021 schriftlich um die Abgabe eines Angebots gebeten. Auf Rückfrage der Planungsbüros wurde die Abgabefrist bis 28.05.2021, 23.59 Uhr (ursprünglich 15.05.2021, 23.59 Uhr) verlängert.

Es wurden daraufhin acht Angebote fristgerecht eingereicht. Ein Angebot wurde von einer Bietergemeinschaft, bestehend aus drei der angeschriebenen Büros, vorgelegt. Gemeinsam mit Herrn Prof. Heipp wurden diese anhand einer Bewertungsmatrix ausgewertet. Hieraus angeleitet wurde eine Empfehlung zur Vergabe formuliert (vgl. Anlage 1).

Bereits im Leistungsverzeichnis wurden die Bewertungskriterien verbindlich definiert. Alle Angebote wurden dahingehend überprüft und bewertet. Aufgrund der Bewertungskriterien Preis (40 %), einschlägige Referenzen (30 %) sowie Leistungsfähigkeit / Erfahrung (30 %) ergibt sich folgendes Bild:

- Der Bieter 10, das Büro Obermeyer Planen und Beraten GmbH, München belegt mit 100 von 100 möglichen Punkten den ersten Rang.

Daher empfehlen die Verwaltung und Herr Prof. Heipp als Verfahrensberater die Vergabe an das Büro Obermeyer Planen und Beraten GmbH, München. Das Angebot umfasst einen Kostenrahmen pauschal und inkl. Nebenkosten von 56.500 € zzgl. MwSt. Dies entspricht 67.235 € inkl. MwSt. Eine Förderung erfolgt im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus über das Projekt „Am Zoll Lörrach Riehen“.

Ausblick

In dem nächsten Schritt wird das ausgewählte Büro formell beauftragt. Es soll zudem ein Kick-Off mit den involvierten Fachbereichen der Verwaltung vor der Sommerpause stattfinden, um schnellstmöglich in die Bearbeitung der Tramstudie einsteigen zu können.

Gerd Haasis
Alexander Nöltner

Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Stadtplanung